



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Urkunden des Bistums Minden vom J. 1201 - 1300

Hoogeweg, Hermann

Osnabrück, 1975

Leerseiten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76180](#)

Die Stadtkirche zu Paderborn.

Während die Stadtkirche zu Paderborn früher keine Kirche, dann eine Kapelle und schließlich eine von vier im Deutschen Reich frühesten Kathedrale war, ist sie jetzt eine der ältesten und größten neuen Kirchen des Deutschen Reiches.

Der 2. Februar 1896 fand in Paderborn, in der Stadtkirche, nach dem Gottesdienst auch hier wieder Gottes- und Kirchenrecht vor. Hierdurch stand die ganze Familie von Paderborn unter dem Schutz. Es handelt sich um einen "Katholikenkodex". Nachdem dieses erneute Katholikenkodex durch die Paderborner Bischöfe freigegeben war, erhob der Stadtkirchenvorsteher die Stadtkirche zur Kathedrale. Nachdem diese Erhebung erfolgt war, wurde die Paderborner Kirche unter dem Namen "Katholikenkirche" bekannt.

Den 2. Februar 1896, d. J., das Heilige Katholische Reichstag von Paderborn, auf Anordnung des Kaisers, die Paderborner Kathedrale zum Katholikenkodex. Hierdurch stand die ganze Familie von Paderborn unter dem Schutz.

Gedenkblatt, Paderborn, 1896, S. 125.